



## Protokoll der Sitzung vom

### Anwesenheiten:

	Name	Vorname	Anwesend	Abwesend
1	Alexander	Tobias		X
2	Berendes	Markus	x	
3	Bothe	Mark	x	
4	Fink	Thomas	x	
5	Glapp	Annika	x	
6	Gottlieb	Benedikt	x	
7	Günthör	Christiane		X
8	Hoffmann	Martin	x	
9	Klein-Wiele	Beatrix	x	
10	Kolberg	Elisabeth		X
11	Kremer	Elmar	x	
12	Lewen	Uwe		X
13	Lutters	Ferdinand	x	
14	Mirbach	Michael	x	
15	Müller	Christoph	X	
16	Müller	André		X
17	Namyslo	Clara	x	
18	Sanders	Stefanie	x	
19	Städter	Benjamin	x	

# Pfarrgemeinderat



**St. Lamberti**  
Gladbeck

20	Sump	Matthias	x	
21	Surau	Gisela	x	
22	Weijers	Ludger	X	



Nr.	Thema
1	<b>Begrüßung</b> Der Vorsitzende Herr Weijers begrüßt die Anwesenden. In Bezugnahme auf die letzte Sitzung weist er darauf hin, dass PGR-Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind. Nichtsdestotrotz dürfen Sitzungen/Sitzungsteile auch als nicht-öffentlich erklärt werden.
2	<b>Ergänzungen / Änderungen TO</b> TOP 5 wird vorgezogen
3	<b>Bericht aus der Prävention</b> Frau Tönnies, die Präventionsbeauftragte der Pfarrei, berichtet über Prävention. <ul style="list-style-type: none"><li>• Risikoanalyse ist Teil des institutionellen Schutzkonzeptes der Pfarrei</li><li>• Alle fünf Jahre muss dieses auf den Prüfstand gestellt werden, daher wird ein Update der Risikoanalyse benötigt</li><li>• Risikoanalyse ist die Basis der Gefährdungsbeurteilung</li><li>• Moderator:innen werden gebeten, dieses Update vorzunehmen</li><li>• Drei Kirchorte haben sich bisher zurückgemeldet</li><li>• Die Präventionsbeauftragten unterstützen die Moderator:innen gerne bei der Erstellung der Risikoanalyse</li><li>• Nach den Lockdowns finden nun wieder Ersts Schulungen als Sensibilisierungsveranstaltungen an (vermutlich Ende April/Mai)</li><li>• Ehrenamtlichenliste muss in den Kirchorten aktuell gehalten werden</li><li>• Wunsch: wenn neue Ehrenamtliche Arbeit mit Schutzbefohlenen (Kindern/Jugendlichen aber auch Erwachsenen) beginnen, sich zu engagieren, sollen diese für das Thema sensibilisiert werden und zu Schulungen angemeldet werden</li><li>• Nach fünf Jahren sollen Auffrischungsschulungen vorgenommen werden; auf Grund von Corona kommt es hier zu Verzögerungen</li><li>• Falls Gruppierungen Schwerpunkte für Auffrischungen wünschen, können diese gerne an die Präventionsbeauftragten melden</li><li>• Wenn neue Ehrenamtliche beauftragt werden, sollten diese bei der Beauftragung das Führungszeugnis bestenfalls schon beibringen</li><li>• Frau Tönnies bedankt sich für die bisher gute Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten</li></ul>



<b>4</b>	<p><b>St. Franziskus</b> Der Projektmanager der Pfarrei St. Lamberti berichtet über den aktuellen Stand zu St. Franziskus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Letzte Monate: intensive Überlegung zu zukünftiger Arealausrichtung</li><li>• Gespräche mit vielen Investoren und Interessenten</li><li>• Am Ende verblieben sechs Interessenten, die auch konkrete Pläne und Angebote abgegeben haben</li><li>• Bis auf eine Ausnahme: Überplanung des kompletten Areals inkl. Abriss aller Gebäude</li><li>• Steuerungsgruppe kam zu dem Schluss, dass der komplette Neustart die richtige Entscheidung sei</li><li>• Entscheidung ist zu fällen, die in der Steuerungsgruppe und im KV beschlossen worden ist: Auswahl des Investors, mit dem man in den nächsten Monaten intensive Gespräche führen wird, u.a. bzgl. der Bedarfe der Gemeinde</li><li>• Drei Pflichtpunkte: Bau einer KiTa (ohne Zweckverband, Träger wird gesucht durch Pfarrei), Räumlichkeiten für die Gemeinde (in welcher Form?), flexible Finanzen (Thema des KV); alle Investoren haben sich auf diese Bedingungen eingelassen</li><li>• Mit den zwei preislich besten Investoren wurden Gespräche geführt, zwischen diesen beiden ist nun auszuwählen, um in die finalen Gespräche zu gehen</li><li>• Der „schlechte“ Plan ist der finanziell bessere: Investor möchte 32 Doppelhaushälften bauen, Steuerungsgruppe und KV haben sich dennoch dagegen entschieden</li><li>• Angedacht ist nun ein Entwurf mit einer KiTa in der Mitte und mehreren mehrgeschossigen Gebäuden um die KiTa, die flexibel genutzt werden können (z.B. geförderter Wohnungsbau, Arztpraxen etc.); mit diesem Investor soll weiter entwickelt werden</li><li>• Da der finanziell „schlechtere“ Investor präferiert wird, wird nun der Vermögensrat des Bistums mit einbezogen</li><li>• PGR wird den Raumbedarf für die Gemeinde ermitteln müssen</li><li>• Der PGR hat Kenntnis der Pläne genommen und über diese beraten. Dabei wurde betont, dass die Weiterbearbeitung des pastoral sinnvollerer Projektes zu forcieren sei.</li><li>• Eine Projektgruppe zur Ermittlung des Raumbedarfs wird gegründet; als Mitglied des PGR sind Herr Fink und Herr Weijers Teil dieser Gruppe.</li></ul>
<b>5</b>	<p><b>Bericht aus dem KV</b> Herr Kremer berichtet aus dem KV.</p> <p><u>Coronaregeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Coronaregeln gelten bis nach den Osterferien weiter</li><li>• Eine Gruppe des KV beschäftigt sich mit der Thematik und passt die Regelungen ggf. an und veröffentlicht diese</li><li>• Frage nach Vermietungen der Gemeindezentren kann nicht beantwortet werden; lt. Herr Gibkes sind Fremdvermietungen jedoch weiterhin bis zu den Sommerferien ausgeschlossen, da die Regelungen von November letzten Jahres weiterhin gelten</li></ul> <p><u>Hinweis auf den Tag des offenen Denkmals</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Pfarrei hat keine konkreten Aktivitäten vorgesehen, einzelne Kirchorte können diese jedoch durchführen</li><li>• Im Kontext der Bauaktivitäten der Pfarrei kommt immer wieder das Thema Denkmalschutz auf</li></ul> <p><u>Stellungnahme zum Beschäftigungsumfang von Lena Gerbig</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Personalausschuss des KV bearbeitet derzeit dieses Thema, genauer Stand ist noch nicht bekannt</li></ul>



<b>6</b>	<p><b>Firmvorbereitung</b> Frau Sanders berichtet über den Stand der Firmvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heute sind die Einladungen herausgekommen, werden an die Jugendlichen des Jahrgangs, die der Pfarrei bekannt sind, verschickt; 223 Jugendliche sind angeschrieben worden</li> <li>• „Viele Gaben, ein Geist“ ist das Jahresmotto</li> <li>• Auftakt ist ein Elternabend am 24. April in Zweckel</li> <li>• Neuere Wege bei der Firmvorbereitung: unterschiedliche Varianten (Workshops der Katecheten, Arbeit in Gruppen, ...)</li> <li>• Neue Katechet:innen sind jederzeit willkommen</li> <li>• Zuständig sind Diakon Andreas Dietrich und Stefanie Sanders</li> </ul>
<b>7</b>	<p><b>Stadteucharistiefeyer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Termin der Stadteucharistiefeyer fällt mit der Profanierung der Johanneskirche zusammen (26. Juni)</li> <li>• Stadteucharistie soll draußen auf dem Areal in St. Johannes stattfinden, anschließend Profanierung in der Johanneskirche, danach Übertragung des Allerheiligsten nach St. Lamberti</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Fronleichnam:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschlag des Pastoralteams, an vier Orten Fronleichnam Prozessionen durchzuführen: Alt-Rentfort und Rentfort-Nord, Butendorf und Brauck, Schultendorf und Zweckel, Mitte und Ost</li> <li>• Der PGR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Infopunkt: Flüchtlinge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 167 Personen ukrainischer Staatsbürgerschaft leben derzeit in Gladbeck - soweit zumindest die bekannten Zahlen</li> <li>• 153 davon leben im Bezug von Leistungen</li> <li>• 57 leben in städtischen Unterkünften</li> <li>• Zahlen steigen im Vergleich zu anderen Städten jedoch recht langsam</li> <li>• Derzeit werden Container aufgebaut, um weitere Flüchtlinge unterbringen zu können</li> <li>• Im K4 gab es am Wochenende ein Treffen mit 80 Ukrainer:innen und Dolmetschern, viele haben sich für Deutschkurse angemeldet</li> <li>• Fünf Deutschkurse werden (u.a. von Ehrenamtlichen) im K4 zügig starten</li> <li>• Die Caritas hat im Suitberthaus eine leer gezogene Station zur Unterbringung von 20 Flüchtlingen zur Verfügung gestellt</li> <li>• Auch das Pastorat in St. Johannes wurde angeboten, eine Besichtigung durch die Stadt hat stattgefunden, eine zweite wird stattfinden</li> </ul>
<b>10</b>	<p><b>Ernennungsurkunde für die neuen Moderator:innen</b> Die Sitzung schließt mit lang anhaltendem Applaus für die Moderator:innen.</p>
<b>11</b>	<p><b>Verschiedenes</b> Beatrix Klein-Wiele bedankt sich für die Geschenke zur Beauftragung zur Taufspenderin.</p>

Ende der Sitzung: 20:40